

CNH: Ausstand beendet

Von Daniel Behruzi

Berlin. Nach 107 Streiktagen und der Vereinbarung über einen »Sozialtarifvertrag« (jW berichtete) hat die Belegschaft des Berliner Baumschinenherstellers Case New Holland (CNH) – ehemals Orenstein und Koppel – am Donnerstag die Arbeit wieder aufgenommen. Zuvor hatten sich die Arbeiter aller Schichten zu einer Kundgebung vor dem Werkstor versammelt. »Uns war es wichtig, daß die Kollegen geschlossen und mit aufrechem Gang wieder in den Betrieb gehen«, sagte IG-Metall-Sprecher Bernd Kruppa auf jW-Nachfrage. Am Vortag hatte die IG Metall bekannt gegeben, daß sich bei der Urabstimmung, an der sich alle Gewerkschaftsmitglieder beteiligten, 71,43 Prozent für die Beendigung des Arbeitskampfs ausgesprochen hatten. »Das ist eine überzeugende Mehrheit und ein ehrliches Ergebnis«, kommentierte Kruppa. »Sicherlich gibt es auch Kritik daran, daß es uns in diesem Streik nicht gelungen ist, die Frage des Arbeitsplatzerhalts zu klären«, sagte er. Dennoch sei die Gewerkschaft optimistisch, in einer »zweiten Halbzeit« alternative Beschäftigungsmöglichkeiten für die 333 von Entlassung betroffenen Arbeiter zu finden.

<https://www.jungewelt.de/artikel/68440.cnh-ausstand-beendet.html>